



Prüfungen der EFK zu den Vorfällen Leopard-1-Panzer

Bern – 31.08.2023

Die Eidg. Finanzkontrolle (EFK) hat sich zu den am 21. August 2023 bekannt gewordenen Ereignissen um die Geschäfte mit Leopard-1-Kampfpanzer ein erstes Bild gemacht. Sie hat entschieden, folgende Prüfungen durchzuführen.

- 1. Sofortige Prüfung der Vorgänge zum Leopard-1-Panzer:** Prüfung der Ereignisse, Entscheide und Informationsflüsse zwischen Geschäftsleitung RUAG, Verwaltungsrat RUAG, Eignervertreter des Bundes sowie anderer relevanter Bundesstellen seit 2016; Analyse der Erfüllung der Vorgaben zu diesen Ereignissen und Entscheiden.

Die Berichterstattung dazu ist bis Jahresende vorgesehen. Nicht beurteilt werden juristische Aspekte (Vertragsausgestaltung, dolose Handlungen, Haftung etc.) und politische Fragestellungen.

- 2. Prüfung der Governance im 2024:** Zusammenspiel der Governance zwischen Geschäftsleitung und Verwaltungsrat der RUAG MRO sowie des Eigners. Der genaue Prüfungsumfang wird im 2024 festgelegt. In dieser Prüfung werden nach Möglichkeit die Resultate der Untersuchung im Auftrag des Verwaltungsrates der RUAG berücksichtigt.

Die EFK agiert als oberstes Finanzaufsichtsorgan des Bundes unabhängig, hat aber berücksichtigt, welche weiteren Untersuchungen in Auftrag gegeben wurden. Fragen zu solchen Untersuchungen beantwortet der jeweilige Auftraggeber.